

I. Grundlage des Berichts

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.)

☒ der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ der Beschreibung, Seite

Seite

Seite

in der ursprünglich eingereichten Fassung

, eingereicht mit dem Antrag

, eingereicht mit Schreiben vom

☐ der Ansprüche, Nr.

Nr.

Nr.

Nr.

in der ursprünglich eingereichten Fassung

in der nach Artikel 19 geänderten Fassung

, eingereicht mit dem Antrag

, eingereicht mit Schreiben vom

☐ der Zeichnungen, Blatt / Abb.

Blatt / Abb.

Blatt / Abb.

in der ursprünglich eingereichten Fassung

, eingereicht mit dem Antrag

, eingereicht mit Schreiben vom

2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

☐ Beschreibung: Seite

☐ Ansprüche: Nr.

☐ Zeichnungen: Blatt / Abb.

3. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

| | | | |
|---------------------------|-----------|-----|------|
| Neuhelt | Ansprüche | 1-7 | JA |
| | Ansprüche | | NEIN |
| Erfinderische Tätigkeit | Ansprüche | 1-7 | JA |
| | Ansprüche | | NEIN |
| Gewerbliche Anwendbarkeit | Ansprüche | 1-7 | JA |
| | Ansprüche | | NEIN |

2. Unterlagen und Erklärungen

Anspruch 1:

N, ET: Die EP-A-1111748 (in der Beschreibungseinleitung bereits genannt) offenbart eine Sammelschienenkupplung entsprechend dem Oberbegriff des Anspruchs 1. Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich von diesem Stand der Technik insbesondere dadurch, daß die Verbindungsmuffe eine äußere, elektrisch leitende Oberfläche aufweist, die geerdet ist, und eine innere, elektrisch leitende Oberfläche aufweist, an der das Spannungspotential der Sammelschiene anliegt, und daß die Verbindungsmuffe eine in das isolierende Material eingebettete Koppелеlektrode aufweist.

Dank der beanspruchten Lösung wird eine sehr zuverlässige Meßanordnung geschaffen, bei der der Sensor (Koppелеlektrode) sich außerhalb des Gasraumes der Anlage befindet, was wiederum keine Gasarbeit beim Austausch des Sensors erfordert. Somit ist der Gegenstand des Anspruchs 1 durch die EP-A-1111748 nicht nahegelegt und genügt den Erfordernissen des Artikels 33 (2) und (3) PCT.

Das gleiche gilt für die Sammelschienenkupplung gemäß Anspruch 6 und für die gasisolierte Schaltanlage gemäß Anspruch 7.

Die anderen im Recherchenbericht genannten Dokumente liegen auch nicht nahe.

Die abhängigen Ansprüche 2-5 beziehen sich auf zweckmäßige Ausführungsformen der Verbindungsmuffe gemäß Anspruch 1.

GA: Die gewerbliche Anwendbarkeit der Verbindungsmuffe gemäß den Ansprüchen 1-5, der Sammelschienenkupplung gemäß Anspruch 6 und der gasisolierten Schaltanlage gemäß Anspruch 7 ist offensichtlich